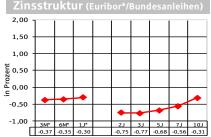


# Marktüberblick am 19.07.2019

Stand: 8:46 Uhi

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
Aktielilliülzes	Stallu	Vortag .	Jahresanfang	Ziliseli	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	12.227,85	-0,92 %	+15,81 %	Rendite 10J D *	-0,31 %	-2 Bp	Dax-Future *	12.226,00
MDax *	25.736,98	-0,74 %	+19,22 %	Rendite 10J USA *	2,04 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3005,80
SDax *	10.831,22	-1,35 %	+13,90 %	Rendite 10J UK *	0,76 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	7962,50
TecDax*	2.838,80	-1,32 %	+15,86 %	Rendite 10J CH *	-0,70 %	-2 Bp	Bund-Future	173,42
EuroStoxx 50 *	3.482,83	-0,54 %	+16,04 %	Rendite 10J Jap. *	-0,14 %	-1 Bp	VDax *	14,64
Stoxx Europe 50 *	3.187,01	-0,06 %	+15,47 %	Umlaufrendite *	-0,36 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1441,24
EuroStoxx *	377,35	-0,53 %	+14,88 %	RexP *	498,49	+0,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	60,84
Dow Jones Ind. *	27.222,97	+0,01 %	+16,70 %	3-M-Euribor *	-0,37 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1261
S&P 500 *	2.995,11	+0,36 %	+19,48 %	12-M-Euribor *	-0,30 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8985
Nasdaq Composite *	8.207,24	+0,27 %	+23,69 %	Swap 2J *	-0,45 %	-4 Bp	Euro/CHF	1,1074
Nikkei 225	21.466,99	+2,00 %	+5,15 %	Swap 5J *	-0,28 %	-2 Bp	Euro/Yen	121,20
MSCI Far East (ex Japan) *	525,57	-0,39 %	+10,16 %	Swap 10J *	0,13 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,25
MSCI-World *	1.683,48	-0,02 %	+16,79 %	Swap 30J *	0,68 %	-0 Bp		* Vortag





## Wirtschaftsdaten heute

JP: Verbraucherpreise (Jun) EWU: Leistungsbilanz (Mai) DE: Erzeugerpreise (Jun) USA: Konsumklima Uni Michigan (Jul)

## Unternehmensdaten heute

American Express, BB Biotech, Black-Rock, Saab, Sartorius, Schlumberger, State Street, Vattenfall (Q2), VTB Bank (HV)

weitere wichtige Termine heute

1.

## Markthericht

Frankfurt, 19. Jul (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Ein Kurseinbruch beim Softwarekonzern SAP nach enttäuschenden Zahlen hatte dem deutschen Aktienmarkt am Donnerstag zugesetzt. Der Dax fiel um 0,9 Prozent auf 12.227,85 Punkte. Bei den Unternehmen stehen zum Wochenausklang Zahlen von Sartorius an. Aus den USA stehen unter anderem die Zahlen zum Michigan-Verbrauchervertrauen an, aus Deutschland kommen die Erzeugerpreise.

Die US-Börsen haben am Donnerstag uneinheitlich geschlossen. Unterstützung erhielt die Wall Street von Äußerungen eines hochrangigen US-Notenbankers. Der einflussreiche Chef des Fed-Bezirks New York, John Williams, sprach sich bei der Steuerung der Zinspolitik für vorbeugende Maßnahmen aus. Es sei besser, vorsorglich zu agieren als zu warten, bis es zu möglichen wirtschaftlichen Problemen komme, sagte Williams. Die Finanzmärkte interpretierten seine Aussagen als ein Argument für eine schnelle Zinssenkung noch in diesem Monat. Ein Kurssturz von gut zehn Prozent bei Netflix-Aktien trübte indes die Stimmung an der Wall Street. Das Filmportal hat erstmals seit acht Jahren US-Streaming-Kunden verloren. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging kaum verändert bei 27.222 Punkten aus dem Handel. Der breiter gefasste S&P-500 erhöhte sich um 0,4 Prozent auf 2.995 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verbesserte sich um 0,3 Prozent auf 8.207 Punkte. Positiv heraus stachen Ebay, deren Aktien rund zwei Prozent zulegten. Das Internet-Kaufhaus steigerte die Zahl der aktiven Käufer im zweiten Quartal um vier Prozent. Auch die Aktionäre des weltgrößten IT-Dienstleisters IBM zeigten sich zufrieden mit dem Wachstum im aufstrebenden Cloud-Geschäft. Die Papiere legten 4,6 Prozent zu. Gefragt waren Philip Morris. Die Anteilsscheine sprangen mehr als acht Prozent in die Höhe, nachdem der Tabakkonzern seine Gewinnprognose für das Gesamtjahr erhöht hatte. Die US-Kreditmärkte waren gefragt und legten zu. Die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen sank auf 2,04 Prozent.

Die Hoffnung auf rasche Zinssenkungen haben die asiatischen Aktienmärkte zum Wochenschluss beflügelt. In Tokio schloss der Nikkei-Index zwei Prozent fester bei knapp 21.470 Punkten. Auf Wochensicht bleibt dennoch ein Minus von einem Prozent. Der MSCI-Index für die asiatischen Werte außerhalb Japans legte ein Prozent zu. In Tokio gehörten die Chipwerte zu den größten Gewinnern.



### Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.